



Berufsbegleitender

Studiengang

Berufspädagogik Pflege

MASTER Start Oktober 2020



FH Bielefeld
University of
Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaft
und Gesundheit



BILDUNG & BERATUNG BETHEL



Brigitte Drewitz
Organisation
Tel. 0521/144-5770
brigitte.drewitz@bethel.de



Stefan Wellensiek
M.A. Berufspädagogik
Tel.: 0521/144-4124
stefan.wellensiek@bethel.de



Kyra Waldhöfer
Organisation
Tel.: 0521/144-2678
kyra.waldhoefer@bethel.de

IMPRESSUM

© Februar 2020
v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel
www.studiengang-pflegepaedagogik.de

Redaktion:
Brigitte Drewitz, Stefan Wellensiek

Bildung & Beratung Bethel
Nazarethweg 7
33617 Bielefeld
Telefon: 0521/144-5770
bildung-beratung@bethel.de

Sehr geehrte Interessentinnen und Interessenten,

Bildung & Beratung Bethel entwickelt in Kooperation mit Fachhochschule Bielefeld den Masterstudiengang „Berufspädagogik Pflege“ in einer berufsbegleitenden Variante. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen die wichtigsten Informationen über die Inhalte, den Start im Oktober 2020 und die Bedingungen des Masterstudiengangs geben.

Die Fachhochschule Bielefeld stellt das akkreditierte Curriculum des Studiengangs und sichert über einen kontinuierlichen Austausch die Qualität der Lehre. Die Lehre und die Begleitung der Studierenden wird von Bildung & Beratung Bethel als Regionalstelle des Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe am Standort Bielefeld/Bethel organisiert.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und hoffen, dass wir Ihnen durch diese Broschüre die entscheidenden Hinweise für Ihre Auswahl eines Qualifizierungsangebotes geben können. Zugleich weisen wir Sie darauf hin, dass diese Broschüre eine Zusammenfassung der Unterlagen für die Studiengänge darstellt. Basis für den Ablauf des Studiums sind die Studien- und Prüfungsordnungen und Modulhandbücher der Fachhochschule Bielefeld.

Bildung & Beratung Bethel

UNSERE ZIELE

Als Absolventinnen oder Absolventen des Masterstudiengangs -
Berufspädagogik Pflege können Sie

Zukunftsfähig

- Lehr- und Lernprozesse differenziert gestalten und begleiten
- individuelle Lernbedarfe professionell analysieren
- Unterricht auf Basis aktueller Unterrichtskonzepte planen, durchführen und evaluieren
- theoretische und praktische Lernleistungen bewerten
- Maßnahmen des Qualitätsmanagements, der Schulentwicklung und des Personalmanagements optimal umsetzen
- mit Ihrem fundierten fachspezifischen und pädagogischen Wissen einen wesentlichen Beitrag zu Forschungsprojekten mit berufspädagogischer Fragestellung leisten.

INHALT

| | |
|---|----|
| Zielgruppen | 6 |
| Studienziele/Abschluss..... | 7 |
| Zugangsvoraussetzungen | 8 |
| Studienverlaufsplan | 9 |
| Modulprüfungen | 9 |
| Exemplarische Modulbeschreibungen | 12 |
| Lehr- und Lernorganisation..... | 13 |
| Selbstlernphasen | 13 |
| Lernplattform | 14 |
| Präsenzveranstaltungen..... | 14 |
| Studienort, Übernachtung | 14 |
| Persönlicher Aufwand | 15 |
| Kosten Finanzierung | 15 |
| Anmeldung/Bewerbung | 15 |

ZIELGRUPPEN

Der Masterstudiengang richtet sich an Berufsangehörige der

- Altenpflege
- Gesundheits- und Krankenpflege
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Hebammenkunde
- Operationstechnische Assistenz (OTA)
- Anästhesietechnische Assistenz (ATA)
- Notfallsanitätswesen
- Heilerziehungspflege

die bereits ein Bachelor- oder Diplomstudium erfolgreich abgeschlossen haben.

Er bereitet schwerpunktmäßig auf pädagogische und organisatorische Tätigkeiten in Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen vor. Sie erwerben die Kompetenz, Bildungsangebote professionell zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Der Masterstudiengang qualifiziert sowohl für eine Lehrtätigkeit als auch für Organisations- und Leitungsaufgaben in der Aus-, Fort- und Weiterbildung in den adressierten Gesundheitsfachberufen.

Die hauptsächliche Zielgruppe sind Absolventen/-innen von Bachelorstudiengängen der Berufs- oder Pflegepädagogik, die ihre Zukunft in der Lehre oder in der Fort- und Weiterbildung sehen. Akademisch qualifizierte Bewerber/-innen aus ähnlichen Bereichen (z. B. Pflegewissenschaft oder Pflegemanagement) können unter bestimmten Bedingungen ebenfalls aufgenommen werden.

STUDIENZIELE/ABSCHLUSS

Das Studium dient dem Erwerb der wissenschaftlichen Grundlagen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen, Unterrichtsgestaltung, Schulentwicklung, Qualitätsmanagement und die Beteiligung an Forschungsprojekten. Insbesondere sollen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hinblick auf die Beherrschung und Anwendung von Fachwissen, die Auswahl und die Beurteilung wissenschaftlicher Erkenntnisse und deren Nutzung für pädagogische Handlungsfelder sowie die Förderung der Lernkompetenzen von Auszubildenden, Fort- und Weiterbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmern vermittelt, gesichert und vertieft werden.

Nach Abschluss des Studiums wird von der Fachhochschule Bielefeld der akademische Grad Master of Arts verliehen und ein entsprechendes Abschlusszeugnis und eine Urkunde ausgestellt.

*Abschluss:
Master of Arts*

Dieser Abschluss öffnet die Tür zu verschiedenen Tätigkeiten wie z. B. als Lehrender an einer Berufsfachschule oder Fachhochschule oder Dozent/-in in der Fort- und Weiterbildung. Der Masterstudiengang berechtigt auch zur Teilnahme an verschiedenen Promotionsprogrammen.

Das berufsbegleitende Masterstudium hat einen Umfang von 5 Semestern.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Die Aufnahme zum berufsbegleitenden Studium „Berufspädagogik Pflege“ ist in der Studiengangsprüfungsordnung der Fachhochschule Bielefeld ausgewiesen und erfolgt nach den Kriterien des Vollzeitstudiums „Berufspädagogik Pflege und Therapie“.

Voraussetzungen sind

- ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium im Bereich Pflege oder einem vergleichbaren Gesundheitsberuf
- eine Berufszulassung zu den Berufen der Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Hebammen und Entbindungspflege, operationstechnischen Assistenz, anästhesietechnischen Assistenz, Notfallsanitätswesen oder Heilerziehungspflege
- Vierwöchiges Praktikum in einer Bildungseinrichtung im Gesundheitswesen
- 12 Credit Points im Bereich der Bildungswissenschaften, die bis zum Beginn der Praxisphase nachzuweisen sind

Voraussetzungen

STUDIENVERLAUFSPLAN

Das Studienangebot ist berufsbegleitend angelegt und modular aufgebaut. Insgesamt werden gemäß den europäischen Vereinbarungen 120 Credit Points (CP) erworben. Die Studiendauer beträgt insgesamt fünf Semester. Folgende Themengebiete werden angeboten:

- Berufliche Fachrichtung Gesundheit (27 CP)
- Berufliche Fachrichtung Pflege (27 CP)
- Bildungswissenschaften (33 CP)
- Praxissemester (16 CP)
- Masterarbeit/Masterkolloquium (17 CP)

→ **Gesamtworkload** von 120 Credit Points

Für den Erwerb eines Credit Points wird ein Arbeitsaufwand von durchschnittlich 25 Stunden zugrunde gelegt.

*Studienverlaufsplan
siehe nächste
Seite*

STUDIENLEISTUNGEN/ANERKENNUNGEN

Insgesamt sind im Masterstudiengang 14 Modulprüfungen einschließlich der Masterarbeit zu erbringen. Im 3. Semester gibt es ein Praxissemester, welches an einer Schule des Gesundheitswesens zu absolvieren ist. Dabei geht es um die gezielte Heranführung an professionelle Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht. Sie werden im Praxissemester durch Veranstaltungen und Besuche begleitet. Nach individueller Prüfung kann die Praxiszeit ggf. anerkannt werden. Im vierten Semester gibt es einen Schulforschungsteil, in dem Sie die Gelegenheit haben, selbständig ein forschungsbezogenes Studienprojekt zu planen, durchzuführen und auszuwerten.

14 Modulprüfungen

MODULPRÜFUNGEN

Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung ab. Die Prüfungsordnung sieht folgende Formen der Modulprüfung vor:

- schriftliche Klausurarbeit
- mündliche Prüfung
- schriftliche Hausarbeit
- Kombinationsprüfung
- Performanzprüfung.

EXEMPLARISCHE MODULBESCHREIBUNGEN

MODUL „FORSCHUNG IN DER PFLEGE“

Zu fördernde Kompetenzen des Moduls:

Die Studierenden

- nehmen auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und eines vertieften Wissens zur Gestaltung von Forschungsprojekten im pflege- und therapiewissenschaftlichen Kontext eine begründete Position zu Gegenstandsbereichen der Disziplinen ein und artikulieren diese im Dialog mit einem Forschungsteam.
- beantragen im Rahmen einer Übung selbstständig kleine Forschungsprojekte unter Einbezug aktueller wissenschaftlicher Wissensbestände, praxisorientierter Fragestellungen und angemessener Forschungsmethodik.
- analysieren und bewerten Forschungsarbeiten hinsichtlich ihrer Qualität und Relevanz und bringen sich konstruktiv in den Dialog mit Forschenden ein.

Inhalte:

- Forschungsprozess und Forschungsethik
- quantitative und qualitative Forschungsdesigns und –methoden
- Pflegeforschung, Gesundheitsforschung, Evaluationsforschung und Wirksamkeitsstudien
- Wissenschaftstheorien
- Forschungsförderung, Forschungsanträge und Forschungsprojekte
- Wissenszirkulation in Handlungswissenschaften (u. a. Research Utilization)

Prüfungsgestaltung: wird gemeinsam mit den Lehrenden festgelegt

Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

- 6 CP für das Gesamtmodul, 4 Semesterwochenstunden
- Workload 150 Std., Kontaktzeit 24 Std., Selbststudium 126 Std.

LEHR- UND LERNORGANISATION

Das Studienangebot ist berufsbegleitend angelegt und modular aufgebaut. Die Dauer des Studiums beträgt fünf Semester.

Das modularisierte Studienangebot gliedert sich in Präsenz- und Selbstlernphasen.

Da es sich um einen berufsbegleitenden Studiengang handelt, der den Studierenden eine Berufstätigkeit neben dem Studium ermöglichen soll, sind ca. 70 % der Semesterwochenstunden (Kontaktzeit) für das Selbststudium vorgesehen.

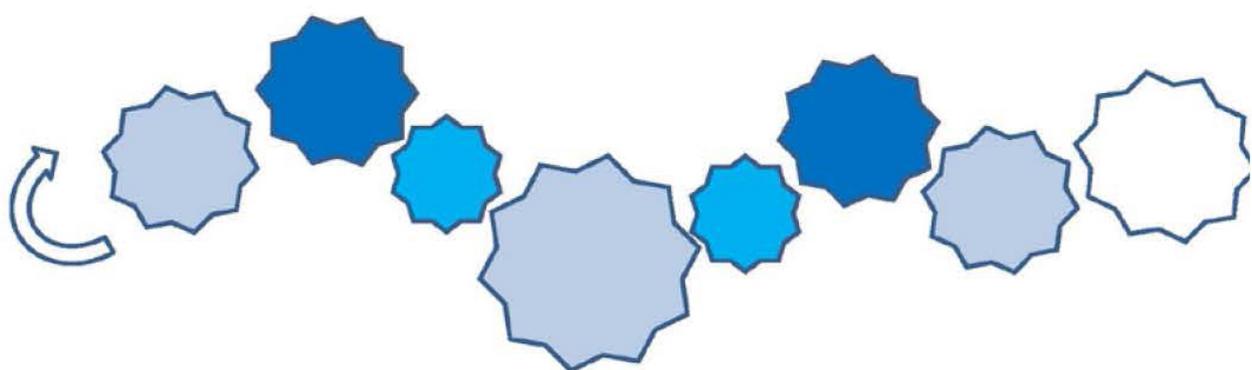
Die einzelnen Phasen ergänzen sich entsprechend der unten aufgeführten Grafik:

SELBSTLERNPHASEN

Für die Selbstlernphasen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spezifische Arbeitsaufträge, die an Hand von Lernmaterialien selbstständig zu erarbeiten sind, zum Beispiel im Rahmen von Lehrmethoden wie dem problemorientierten Lernen und mit Hilfe von speziellen Lernmaterialien wie Readern.

In den Selbstlernphasen bieten die Lehrbeauftragten in einem abgesprochenen Rahmen Hilfestellungen an. Außerdem ist eine elektronische Lernplattform eingerichtet über die ausgewählte Materialien zur Verfügung gestellt werden.

Das Lernen in den Selbstlernphasen wird durch die Einrichtung regionaler virtueller Lerngruppen unterstützt. Unterstützt wird außerdem die Konstituierung von Studiengruppen, in denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen und durch kollegiale Beratung wechselseitig unterstützen.



-  **Selbstlernphase**
z.B. begleitet durch Studienbriefe, Lernplattform
-  **Präsenzphase**
Übungen, Präsentationen, Vertiefung
-  **Lerngruppe**
Vertiefen in Gruppen (und virtuellen Gruppen)
-  **Modulprüfung**
Klausur, Hausarbeit, mündliche Prüfung

LERNPLATTFORM

Lernen mit Hilfe des Internets ist vor allem dann erfolgreich, wenn es von Tutorinnen und Tutoren, die mit den Lernenden in direktem Kontakt stehen, betreut und mit klassischen Präsenzseminaren ergänzt wird. Im Studium werden die Lerninhalte für die Selbstlernphasen aufbereitet und von den Dozentinnen und Dozenten über das Internet verteilt. In einem Onlineforum können die Studierenden Fragen dazu stellen. Dadurch werden die Präsenzphasen vor- und nachbereitet und letztendlich intensiviert.

Die Lernplattform bietet eine systematische Übersicht über die Lerninhalte sämtlicher Module und Kommunikationsmöglichkeiten zwischen Studierenden untereinander und mit Dozentinnen und Dozenten außerhalb der Präsenzphasen. Sie ist eine besondere Hilfestellung für die Studierenden, die an einzelnen Präsenzphasen nicht teilnehmen können.

PRÄSENZPHASEN

Die Präsenzveranstaltungen umfassen 40 % der Kontaktzeit in den Regelstudiengängen. Sie sind darauf ausgerichtet, Seminare, Workshops, Präsentationen und Übungen durchzuführen. Dabei stehen teilnehmerorientierte Lehr- und Lernformen im Vordergrund, mit denen die Fähigkeit zur Reflexion wissenschaftlichen Arbeitens sowie zum Transfer gefördert wird. Je nach Semesterwochenstunden (12 bis 16 SWS) sind pro Semester 72 bis 96 Stunden an Präsenzzeiten wahrzunehmen. Hinzu kommen Prüfungswochenenden und ggf. unterstützende Workshoptage. Diese Veranstaltungen finden an Blocktagen an Wochenenden – Freitagmittag bis Sonntagnachmittag – statt. In der Regel finden vier bis fünf Präsenzphasen pro Semester statt. Die Termine des ersten und zweiten Semesters liegen wie folgt:

| 1. SEMESTER | |
|-------------|---------------------|
| Block | Termin |
| 1 | 30.10. – 01.11.2020 |
| 2 | 27.11. – 29.11.2020 |
| 3 | 11.12. – 13.12.2020 |
| 4 | 22.01. – 24.01.2021 |
| 5 | 19.02. – 21.02.2021 |

| 2. SEMESTER | |
|-------------|---------------------|
| Block | Termin |
| 1 | 19.03. – 21.03.2021 |
| 2 | 16.04. – 18.04.2021 |
| 3 | 07.05. – 09.05.2021 |
| 4 | 28.05. – 30.05.2021 |
| 5 | 25.06. – 27.06.2021 |
| 6 | 27.08. – 29.08.2021 |

STUDIENORT/ÜBERNACHTUNG

Die Präsenzveranstaltungen finden in den Räumen von Bildung & Beratung Bethel in Bielefeld statt. Diese sind für den Studienbetrieb gut ausgestattet und bieten vielfältige Möglichkeiten für methodenreiches Lehren und Lernen. Die Studierenden haben Zugang zum WLAN. Für Personen mit einem langen Anfahrtsweg stehen in Bethel Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung.

PERSÖNLICHER AUFWAND

Die rechnerische Studienbelastung beläuft sich auf etwa 20 Zeitstunden pro Woche (52 Wochen im Jahr). Durch Vorerfahrungen oder Anerkennungen bereits erbrachter Leistungen kann sich diese individuell reduzieren. Diese Zeit beinhaltet die Selbstlern- und die Präsenzphasen.

Durch das Studium entstehen Synergien zu den beruflichen Tätigkeiten, die den persönlichen Aufwand mindern können.

KOSTEN/FINANZIERUNG

Die Gebühr für das Studium (Master-Studiengang) beträgt 9.900,00 €.

Dieser Betrag wird in der Regel in monatlichen Raten (à 330,00 €) gezahlt. Es können auch andere Zahlungsmodalitäten vereinbart werden.

ANMELDUNG/BEWERBUNG

Für Ihre Bewerbung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen:

- **Bewerbungsanschreiben** mit Name, Anschrift und Begründung des Studienwunsches
- Tabellarischer **Lebenslauf** mit **Foto** (schulische und berufliche Tätigkeit, ggf. einschlägige Fort- und Weiterbildungen)
- letztes Schulzeugnis (in Kopie)
- Nachweis der abgeschlossenen **dreijährigen Berufsausbildung** im Pflegeberuf, Entbindungspflege, operationstechnische Assistenz, anästhesietechnische Assistenz, Notfallsanitätswesen oder Heilerziehungspflege (in Kopie)
- Nachweise über einen **ersten akademischen Abschluss** (Bachelor oder Diplom) im Bereich Pflege oder einem vergleichbaren Gesundheitsberuf

Nach Eingang und Prüfung der Unterlagen laden wir Sie zu einem Informationstag ein, an dem der Studiengang genauer vorgestellt wird und Sie in einem persönlichen Gespräch weitere Fragen stellen können. Bitte verzichten Sie auf original Dokumente und Bewerbungsmappen, da wir Ihnen diese nicht zurücksenden können.

Anschrift für Bewerbungen:

**Bildung & Beratung Bethel
Stefan Wellensiek
Nazarethweg 7
33617 Bielefeld**

BERATUNG

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns einfach an!

Telefon: 0521 144-4124
0521 144-4323

Stefan Wellensiek
N.N.

Bildung & Beratung Bethel

Nazarethweg 7
33617 Bielefeld

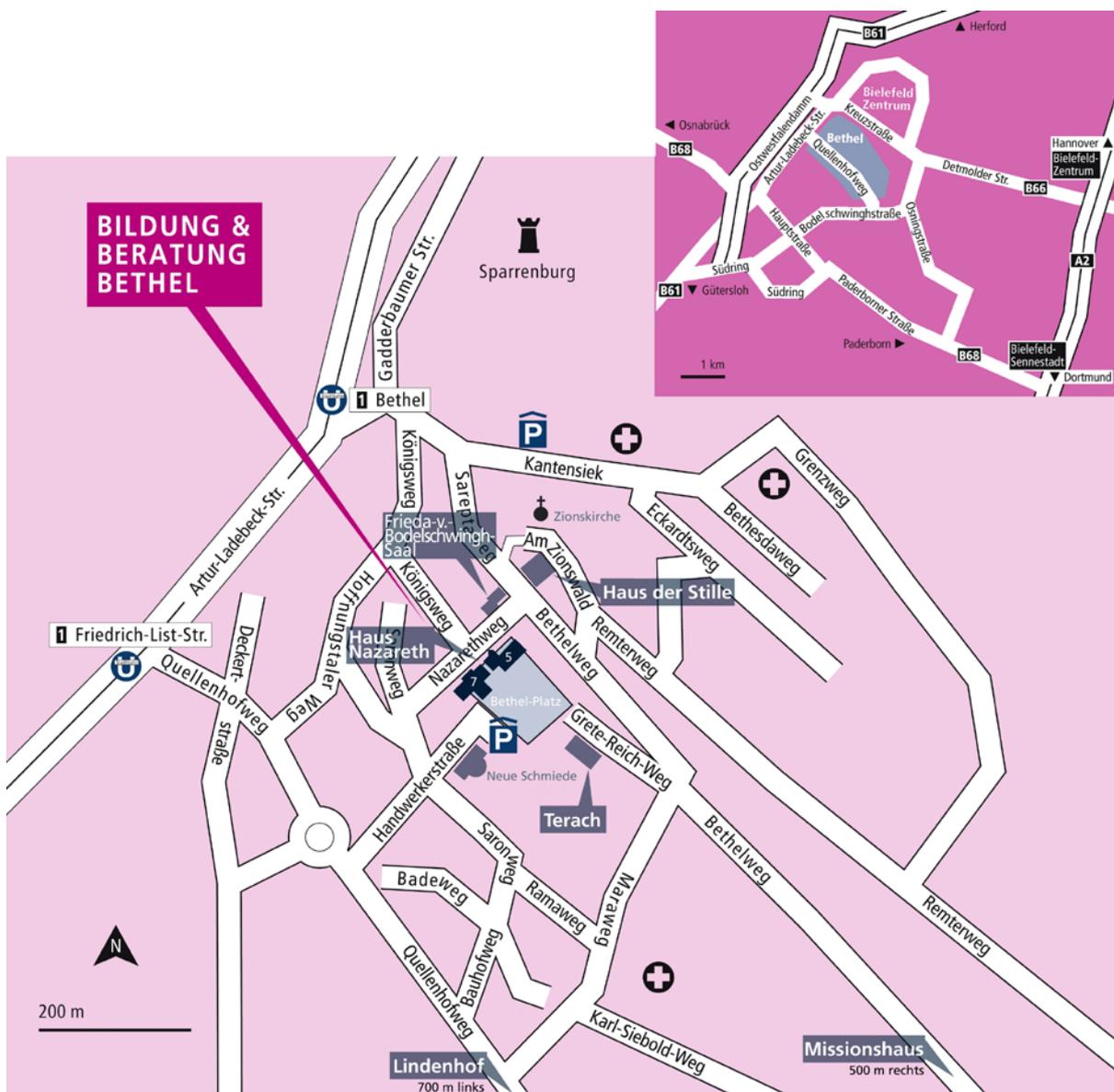
Telefax: 0521 144-6109

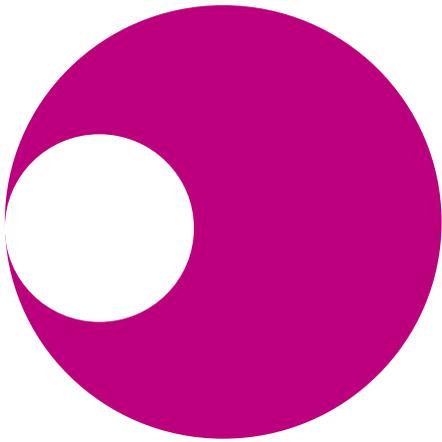
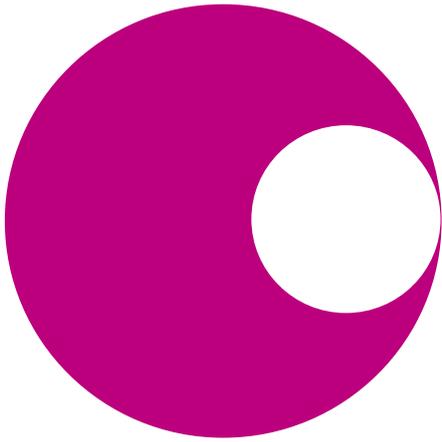
E-Mail: bildung-beratung@bethel.de

www.bbb-bethel.de

www.studiengang-pflegepaedagogik.de

SO FINDEN SIE UNS





Bildung & Beratung Bethel
ist Mitglied im Evangelischen
Erwachsenenbildungswerk
Westfalen und Lippe e. V.
und Mitglied in der
Bundesarbeitsgemeinschaft
Fort- und Weiterbildung in
der Diakonie

www.studiengang-pflegepaedagogik.de

